

*Am ersten Wochentag nach dem Sabbat
ging Maria aus Magdala zum Grab.
Es war früh am Morgen und noch dunkel.
Da sah sie, dass der Stein vor der Grabkammer weggenommen war.
Sie lief fort und kam zu Simon Petrus
und zu dem anderen Jünger, den Jesus besonders liebte.
Denen berichtete sie:
»Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen.
Und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.«*

*Johannesevangelium 20,1-2
(BasisBibel)*

„Und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“

Dieser Satz bekommt in diesen Tagen eine besondere Bedeutung.

Die Flut hat sie mitgenommen und wir wissen nicht, wo sie sind. Wir sind so hilflos wie Maria Magdalena.

Herr, gib uns in diesen Tagen die Zuversicht, Hoffnung und den Glauben, damit wir in diesen schweren Tagen in die Zukunft sehen können.